

**Vertrag zwischen der Stadt Jever - vertreten durch die Bürgermeisterin -
und**

dem Diakonischen Werk Jever e.V. - vertreten durch den Vorsitzenden -

**über die Trägerschaft der innerstädtischen Kindertagesstätten
Lindenallee, Klein Grashaus und Ammerländer Weg/Steinstraße vom
21.06.2007.**

Zum vorstehenden Vertrag werden folgende Neuregelungen vereinbart:

§ 6 Ziff. 1 erhält folgende Fassung:

Die Stadt Jever trägt sämtliche Betriebskosten der Kindertagesstätten, soweit sie nicht nach Maßgabe der §§ 4 und 5 durch Zuschüsse gedeckt werden.

Der Träger verpflichtet sich, die Betriebskosten (z.B. Telefonkosten, Energiekosten, sonst. Bewirtschaftungskosten etc.) nach heute üblichen Maßstäben und Standards möglichst gering zu halten.

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird eine Verwaltungskostenpauschale von 220,00 EUR pro genehmigten Kindergarten-, Hort- und Krippenplatz vereinbart.

Es wird angestrebt, ab dem Jahre 2011 die Gebührenberechnungen für die in den Einrichtungen der Kindergärten des Diakonischen Werkes aufgenommenen Kinder ausschließlich seitens der Stadt Jever durchzuführen. Im Gegenzug wird dazu die Verwaltungskostenpauschale um 35,00 EUR vermindert.

Die Verwaltungskostenpauschale soll ab 2011 den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst, oder alternativ eine Statusregelung vereinbart werden, insbesondere im Hinblick auf rückgängige Gruppenstärken infolge von Umwandlungen von Kindergartengruppen in Krippen- bzw. Integrationsgruppen.

§ 6 wird um die Ziff. 5 mit folgender Fassung ergänzt:

Für den Fall, dass mit anderen Kommunen des Landkreises (z.B. Schortens oder Sande) günstigere Konditionen vereinbart werden, sind diese auf den Trägerschaftsvertrag des Diakonischen Werkes mit der Stadt Jever zu übertragen bzw. analog anzuwenden.

Inkrafttreten:

Dieser Ergänzungsvertrag tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Jever, den 2009

Für die Stadt Jever

Für das Diakonische Werk Jever e.V.

**Dankwardt
Bürgermeisterin**

**Möllenberg
Vorsitzender**